

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Seniorenrat	21.06.2017	öffentlich
Beirat für Behindertenfragen	28.06.2017	öffentlich
Sozial- und Gesundheitsausschuss	11.07.2017	öffentlich
Rat der Stadt Bielefeld	28.09.2017	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Bielefelder Gesundheitsziele 2017-2022

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

SGA 19.12.2002, Bielefelder Gesundheitsziele – Beschlussvorlage 6545/1999-2004
SGA 02.02.2010, Bielefelder Gesundheitsziele 2003-2007 – Infovorlage 0326/2009-2014
SGA 25.01.2011, Bielefelder Gesundheitsziele 2015, 1911/2009-2014

Beschlussvorschlag:

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss empfiehlt dem Rat, den Bielefelder Gesundheitszielen 2017-2022 zuzustimmen und ihre Umsetzung im Rahmen seiner Möglichkeiten zu unterstützen.

Begründung:

Nach erfolgreichem Abschluss der ersten beiden Gesundheitszieleprozesse von 2003 bis 2007 und 2010 bis 2015 hat sich die Kommunale Gesundheitskonferenz wiederum für die Fortführung der Arbeit mit Gesundheitszielen ausgesprochen und den Gesundheitszieleprozess 2022 initiiert.

Das Strategiepapier „Gesundheitsziele für Bielefeld 2017-2022“ ist auf der Grundlage eines Workshops mit Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus dem Gesundheitswesen, der Politik und der Verwaltung sowie der Auswertung des letzten Gesundheitszieleprozesses entstanden.

Im Workshop kristallisierten sich verbunden mit dem Grundanliegen der gesundheitlichen Chancengleichheit insbesondere in vier Schwerpunktbereichen Zielsetzungen heraus:

- Umwelt und Gesundheit: Gesunde Umweltbedingungen schaffen
- Arbeit und Gesundheit: Arbeitslosigkeit, gesundheitliche und soziale Benachteiligung abbauen
- Familie und Gesundheit: Soziale Unterstützung fördern
- Bildung und Gesundheit: Gesundheitskompetenz fördern und Prävention stärken

Aufgrund der aktuellen Entwicklung ergibt sich zudem ein weiterer wichtiger Schwerpunkt, nämlich die Sicherstellung der ambulanten hausärztlichen Versorgung in Bielefeld. Der in 2016 von der Verwaltung initiierte Austausch mit der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe (diese hat den Sicherstellungsauftrag für die ärztliche Versorgung in Bielefeld), der Ärztekammer Westfalen-Lippe, der Bielefelder Hausärzteinitiative soll unter Einbeziehung auch der Kinder- und

Jugendärzte fortgeführt und als feste Arbeitsgruppe in der Kommunalen Gesundheitskonferenz verankert werden.

Bereits in den vorherigen Gesundheitszieleprozessen begonnene Projekte werden fortgeführt (z.B. Verringerung der Säuglingssterblichkeit, Gewinn Gesundheit– Medizinische Intervention gegen häusliche Gewalt, Notfallversorgung, Mit Migranten für Migranten –MiMi).

Die ausführliche Formulierung der Teilziele und Maßnahmen sind dem beigefügten Gesundheitszielepapier (Anlage) zu entnehmen.

Die neuen Bielefelder Gesundheitsziele unterscheiden sich von ihren Vorgängern durch eine verstärkte Ausrichtung auf eine gesundheitsfördernde Gesamtpolitik. Damit verbunden ist eine stärkere Hervorhebung von Gesundheitsförderung, Stärkung der Gesundheitskompetenz und Prävention.

Auch mit diesem Gesundheitszieleprozess soll der Gesundheitszustand der Bielefelder Bevölkerung kontinuierlich verbessert werden und die vorhandenen Ressourcen durch Kooperation der verschiedenen Akteure im Bielefelder Gesundheitssystem optimal genutzt werden.

Anlage

Erste Beigeordnete

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.

Anja Ritschel